

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Heinz-Hermann Schnabel (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

Hospizversorgung für den Landkreis Alzey-Worms und für die Stadt Alzey

Die **Kleine Anfrage 3314** vom 27. April 2015 hat folgenden Wortlaut:

Unabhängig von Einstellungen zu Formen der Sterbehilfe gibt es eine breite Unterstützung für den Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung. Der damit verbundene politische Auftrag richtet sich auch an das Land Rheinland-Pfalz. Schwerkranke und sterbende Menschen müssen in der letzten Phase ihres Lebens bestmöglich versorgt, gepflegt und betreut werden. Sie bedürfen menschlicher Begleitung und Zuwendung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Versorgungskapazität besteht in der Stadt Alzey und im Landkreis Alzey-Worms durch Hospizdienste und Hospizeinrichtungen welcher Art?
2. Inwieweit entsprechen ihre Zahl, ihre Förderung und ihre Versorgungskapazität dem Bedarf?
3. Welche Probleme und Defizite bestehen?
4. Wie viele Hospizplätze (Betten) müsste es für die Stadt Alzey und für den Landkreis Alzey-Worms gemessen an der Einwohnerzahl im Sinne einer wohnortnahen Versorgung geben?
5. Wie wird sich die Bedeutung der Hospizversorgung in Zukunft entwickeln, welcher Handlungsbedarf besteht für die Stadt Alzey und für den Landkreis Alzey-Worms?

Das **Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. Mai 2015 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Landkreis Alzey-Worms einschließlich der Stadt Alzey verfügt über einen ambulanten Hospizdienst (AHD), den Hospizverein Dasein e.V.

Zu 2. und 3.:

Die ambulante Hospizarbeit ist im Landkreis Alzey-Worms einschließlich der Stadt Alzey flächendeckend vorhanden. Dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie liegen keine Hinweise vor, dass weitere ambulante Hospizdienste gegründet werden müssen. Auch sind im Zusammenhang mit der Hospizarbeit keine Probleme bekannt.

Zu 4.:

Derzeit geht man von 20 Hospizbetten pro 1 Million Einwohnerinnen und Einwohner aus. Gemessen an der Einwohnerzahl von 125 213 (Stand 31. Dezember 2013, Quelle: Statistisches Landesamt) ergibt sich für den Landkreis Alzey-Worms ein Bedarf von drei Hospizbetten. Dieser Bedarf wird durch die stationären Hospize in den angrenzenden Regionen (Mainz, Ludwigshafen, Bad Kreuznach) gedeckt, die zusammen über 27 Betten verfügen.

Zu 5.:

Aufgrund der steigenden Lebenserwartungen und der Zunahme onkologischer Erkrankungen kann von einem steigenden Bedarf an Palliativversorgung ausgegangen werden. Die vorhandenen Angebote in Aus-, Weiter- und Fortbildung müssen dieser Entwicklung Rechnung tragen.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Staatsministerin